

Ressort: Politik

CSU fordert Stopp der EU-Beitrittsverhandlungen mit der Türkei

München, 03.06.2013, 12:09 Uhr

GDN - Einen Abbruch, beziehungsweise mindestens ein längerfristiges Aussetzen der EU-Beitrittsverhandlungen mit der Türkei fordert die CSU. Stefan Müller, Parlamentarischer Geschäftsführer der CSU im Bundestag, reagierte damit auf die teils brutale Vorgehensweise türkischer Sicherheitsbehörden gegen Umweltdemonstranten im eigenen Land und auf die Ankündigung des türkischen Ministerpräsidenten Recep Tayyip Erdogan auf dem umstrittenen Taksim-Platz in Istanbul.

Müller sagte der "Leipziger Volkszeitung" (Dienstausgabe): "Die aktuellen Ereignisse in der Türkei zeigen, dass es der falsche Weg ist, der Türkei nun eine Wiederaufnahme der seit Jahren stockenden Beitrittsverhandlungen zu signalisieren. Die Beitrittsverhandlungen dürfen nicht fortgesetzt werden." Das autoritäre Verhalten der Regierung und der unverhältnismäßige Einsatz von Gewalt "entsprechen nicht unserem Verständnis von Demokratie und Meinungsfreiheit". Die aktuelle Situation mache offensichtlich, welche fundamentale Unterschiede bestünden. Die CSU "ist und bleibt gegen einen EU-Beitritt der Türkei". Man sollte nach neuen Formen der Partnerschaft suchen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-15089/csu-fordert-stopp-der-eu-beitrittsverhandlungen-mit-der-tuerkei.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619